

VDMT-Dokumentenarchiv

Merkblatt für Schenker und für das leihweise Überlassen von Dokumenten

Der VDMT, seine Mitglieder und alle, die sich mit dem Erhalt und dem Betrieb historischer Eisenbahnen befassen, freuen sich, dass Sie Interesse haben, dem VDMT Dokumente für die Digitalisierung und zur Aufnahme in das Dokumentenarchiv schenkungs- oder leihweise zu überlassen. So können Sie einen kleineren oder vielleicht sogar größeren Beitrag leisten, die Museums- und Touristikbahnen zu unterstützen, historische Technik der Nachwelt zu erhalten, fachgerecht aufzuarbeiten und betreiben zu können. Dafür unser herzlicher Dank!

Was wir suchen:

Kurzum: alles an Unterlagen, was für die Aufarbeitung und den Betrieb historischer Bahntechnik nützlich ist. Das können Dokumente über Lokomotiven oder Triebwagen aller Traktionsarten, zu Personen- und Güterwaggons oder Nebenfahrzeugen sein. Gesucht werden auch Unterlagen über Maschinen, Geräte, Ausrüstungen und Inventar wie z.B. Gleisbaugeräte, bahnspezifische Werkstattausrüstung, Fernsprecher und Funk, sonst. Geräte und Inventar wie Fahrkartendrucker, Uhren, Mobiliar, Lademittel usw.). Weiter suchen wir Dokumente über ortsfeste Bahnanlagen insb. Gleisanlagen, aber auch zu Bahnkörper, Bahnsteigen, Ausrüstungen, Hoch- und Kunstbauten (hier nur Normbauten), Fahrleitung und besonders zur technischen Zugsicherung sowie über Signalanlagen und Stellwerke. Nicht zu vergessen sind Unterlagen über den Fahr- und Betriebsdienst.

Die Unterlagen sollten sich auf Fahrzeuge und Technik beziehen, die in der Zeit von ca. 1880 bis 1975 erstmalig in Betrieb genommen wurden, d.h., die Unterlagen selbst können natürlich auch jüngeren Datums sein, soweit sie auf ältere Technik und Fahrzeuge beziehen.

Das können im Einzelnen sein:

- Zeichnungen/Pläne (einschl. Werks-, Übersichts-, Baugruppen-, Einzelteil- und Fertigungszeichnungen, Stücklisten usw.)
- Bau- und Lieferbeschreibungen, Lastenhefte
- Betriebs-/Gebrauchsanleitungen, sonstige technische Dokumentationen insb. vom Hersteller
- Arbeits-/Instandhaltungsanweisungen
- Bauvorschriften
- Dienstvorschriften insb. aller deutschen Staatsbahnen
- Schulungsunterlagen
- Fach- und Lehrbücher
- Sonst. Schrifttum wie einschlägige Zeitschriftenartikel, Gutachten, Berichte usw.,
- Normen einschl. Werksnormen
- Behördliche Unterlagen, Genehmigungsurkunden usw.

- Kataloge, Werkfotos
- CAD-Zeichnungen, Gussmodelle usw.

Was wir nicht (mehr) suchen:

Zeitschriften und Bücher für Eisenbahnfreunde wie Streckenchroniken, Baureihen-Bücher usw., Unterlagen mit rein historischem Wert wie Gleisplänen einzelner Bahnhöfe, Fotos, Fahrkarten, Betriebsbücher, Fahrpläne, Kursbücher, Dokumente ohne Bezug zu Museums- und Touristikbahnen wie z.B. die Dienstanweisung für die Krankenbesucher der Eisenbahn-Betriebskrankenkasse (ja, die gab es!).

Wenn Sie uns Dokumente schenkungsweise überlassen wollen:

Darüber freuen wir uns besonders, weil das VDMT-Dokumentenarchiv ohne erwerbswirtschaftlichen Charakter und ehrenamtlich geführt wird. Gerade in Nachlässen finden sich oft hochinteressante Dokumente, die für die Erben mehr Last als Freude sind. Deshalb:

**Passen die Dokumente in ein Päckchen - einfach einpacken und per Post an:
Volker Wente, Stv. Vorsitzender des VDMT e.V., Bitterfelder Str. 20, 50321 Brühl
schicken (Ankündigung per E-Mail wünschenswert, aber nicht notwendig)**

Ist der Umfang größer oder sind Sie nicht sicher, ob Ihre Dokumente hilfreich sind, senden Sie uns am besten vorab eine E-Mail an archiv@vdm.de mit einer kurzen Beschreibung der Dokumente. Eine genaue Übersicht wäre hilfreich, ist aber nicht zwingend. Wir setzen uns dann kurzfristig mit Ihnen in Verbindung. Sie können uns auch gerne direkt unter 0163 5797938 (Volker Wente) anrufen.

Was machen wir mit den überlassenen Dokumenten, nachdem sie gescannt wurden?

Der VDMT kooperiert beim Aufbau des Dokumentenarchivs mit verschiedenen Museen und Archiven, die Originalunterlagen sammeln und ihrerseits digitalisierte Dokumente zum VDMT-Archiv beisteuern. Diesen Museen und Archiven werden die Originale zur Komplettierung ihres Bestandes kostenfrei bzw. gegen Digitalisierung angeboten. Die Dokumente sollen anschließend öffentlich zugänglich sein. Dokumente, für die sich kein Abnehmer findet, können ausnahmsweise auch verkauft werden. Der Erlös würde zur Refinanzierung des VDMT-Dokumentenarchivs dienen.

In Einzelfällen können Doubletten und häufig erhaltene Dokumente wie z.B. Dienstvorschriften auch nicht-zerstörungsfrei gescannt werden, d.h., bei ihnen wird der Buchrücken aufgeschnitten und die Blätter einzeln zum Scannen eingezogen. Anschließend werden sie entsorgt.

Kauft der VDMT auch Dokumente an?

Nein. Der VDMT sammelt keine Originale. Dafür wären Räume und Personal notwendig. Ein Weiterverkauf wäre zu aufwendig. Die hierfür notwendigen Kapazitäten stecken wir lieber in den Ausbau des digitalen Archivs selbst. Allerdings würden wir die Originale ggf. gern zum Scannen ausleihen.

Übernimmt der VDMT Portokosten oder sonstige Auslagen?

Ja. Wenn wir Ihnen die Portokosten für das Päckchen erstatten sollen, teilen Sie uns dies bitte unter Angabe Ihrer Bankverbindung und des Betrages mit. Für sonstige Auslagen und umfangreichere Sendungen treffen wir gerne individuelle Absprachen.

Wenn Sie uns leihweise Dokumente überlassen wollen:

Viele Dokumente haben für den Sammler einen hohen ideellen, manchmal auch materiellen Wert. Besitzen Sie diese Dokumente, die für das VDMT-Dokumentenarchiv interessant wären und sie keine Möglichkeit haben, diese Dokumente selbst zu scannen, sprechen Sie uns direkt an oder senden uns eine E-Mail mit einer kurzen Beschreibung und – falls vorhanden – einer Aufstellung der Dokumente. Wir würden dann gemeinsam besprechen, ob wir die Dokumente scannen oder sie von einem professionellen Dienstleister scannen lassen. Gerade bei größeren Formaten wie Zeichnungen und Plänen oder seltenen Büchern ist das sinnvoll.

Da es nicht unser Ziel ist, die Dokumente archivmäßig zu sichern, sondern nur den Inhalt für Museums- und Touristikbahnen nutzbar zu machen, können u.U. auch qualitativ hochwertige Kopien genügen, die wir dann scannen.

Wer hilft bei Fragen weiter?

Sie erreichen das VDMT-Dokumentenarchiv über die Funktionsadresse archiv@vdm.de. Den Leiter des VDMT-Fachausschusses Dokumentenarchiv, Roland Molz, erreichen Sie unter molz@vdm.de und das für das Archiv zuständige VDMT-Vorstandsmitglied Volker Wente unter wente@vdm.de bzw. telefonisch unter 0163 5797938.

Wollen Sie selbst scannen oder betreuen Sie eine größere Sammlung oder Archiv?

Wenn Sie Dokumente selbst scannen oder gescannt zur Verfügung stellen wollen, informiert Sie unser Merkblatt „Technische Parameter für Scans“.

Der VDMT ist an Kooperationen mit Archiven und Sammlungen mit ähnlicher Zielsetzung interessiert allein schon, um Doppelarbeit zu vermeiden. Schließlich gibt es vieles schon digitalisiert, aber es ist nur schwer auffindbar. Auch hier haben wir Vorschläge entwickelt, über die unser Merkblatt „Kooperation mit Archiven und Sammlungen“ informiert. Beide Merkblätter sind unter www.vdm.de abrufbar oder werden gerne zugesandt.

Sie wollen mitmachen?

Für alle Dokumente müssen nach dem Scannen neben der Qualitätskontrolle auch Metadaten, also Informationen über das Dokument und Schlagworte, erfasst werden. Hierfür suchen wir noch „Helfende Hände“ Sprechen Sie uns hier bei Interesse ebenfalls gerne an.